



Betrunkene Autofahrerin verliert in der Nacht zum Sonntag die Kontrolle über ihren Opel und sorgt anschließend für reichlich Schaden auf dem Eichplatz.

Der pure Leichtsinn muss eine 27-jährige Opelfahrerin gepackt haben, als sich diese ohne Führerschein, aber unter erheblichem Alkoholeinfluss hinters Steuer setzte.

In der Nacht zum Sonntag befuhr sie die Kollegiengasse in Richtung des Eichplatzes.

Unmittelbar vor dem Dönerimbiss verlor die ungeübte Fahrerin die Kontrolle über das Fahrzeug, überfuhr den Fußweg, die Tische vor dem Imbiss, die Bepflanzung zwischen Fußweg und Eichplatz und stieß letztlich gegen einen Zigarettenautomaten. Dieser wurde aus der Verankerung gerissen und flog in den Imbiss. Der sichtlich lädierte Opel kam erst zum stehen, als er mit der Metallumzäunung des Ausgrabungsdenkmals kollidierte.

Die Crashpilotin floh anschließend von der Unfallstelle, konnte jedoch später durch die Polizei aufgegriffen werden. Ein Atemalkoholtest ergab 1,42 Promille. Jetzt blüht ihr eine hohe Geldstrafe und eine lange Führerscheinsperre. Zeugen dieser Zerstörungsfahrt werden gebeten sich bei der Polizei zu melden.

Bargeld entwendet

Am Freitagmorgen entwendeten bislang unbekannte Täter in der Zeit zwischen 06:45 bis 07:15 Uhr 3.300 Euro Bargeld. Der 63-jährige Bestohlene belieferte zur Tatzeit gerade eine Filiale auf dem Johannisplatz 8 mit frischen Backwaren. Als er zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, bemerkte er, dass die Seitenscheibe seines Opel-Lieferwagens zerstört und die gesamten Tageseinnahmen des Vortags entwendet wurden. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu diesem Diebstahl geben können werden gebeten sich telefonisch unter 03641/810 zu melden.

Zusammenstoß mit Straßenbahn

Am Freitag gegen 07:40 Uhr kam es in Jena zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Kinder von einer Straßenbahn erfasst wurden. Passanten hatten beobachtet, wie die beiden 10 und 11-jährigen Mädchen von der Paradiesbrücke aus etwas in die Saale geworfen hatten, sich dann plötzlich umdrehten und in Richtung Fahrbahnmitte liefen. Dabei hatten sie die Straßenbahn offenbar nicht bemerkt und liefen vor den ersten Wagen der Bahn. Eines der Mädchen stürzte dabei und fiel ins Gleisbett.

Der geistesgegenwärtigen Reaktion des Straßenbahnfahrers ist es zu verdanken, dass nichts Schlimmeres passierte. Als er die Kinder bemerkte bremste er sofort ab, sodass es zum Glück bei leichten Verletzungen blieb. Dennoch wurden beide Kinder ins Klinikum gebracht und ärztlich untersucht, konnten jedoch schon wieder entlassen werden. Der Straßenbahnfahrer erlitt einen Schock.

Graphitöl gegen den Lärm

Durch die eisigen Temperaturen am Wochenende blieb nicht nur manches Auto liegen, auch die Straßenbahn macht bei Frost mehr Lärm, wenn sie über die Schienen rollt. Dies befand zumindest ein 46-jähriger Bewohner der Naumburger Straße und wollte dem Krach vorbeugen, indem er das Gleisbett großzügig mit Graphitöl einrieb. Durch das Öl auf der Schiene kann es aber zu einer Beeinträchtigung der Bremsfähigkeit der Bahn kommen, bestätigte ein Mitarbeiter des Nahverkehrs. Der lärmgeplagte Anwohner muss sich nun wegen eines gefährlichen Eingriffes in den Bahnverkehr verantworten.

Straßenverkehr gefährdet

Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs muss sich ein 22-jähriger Fahrer verantworten. Der junge Mann war Samstag Nacht gegen 03:30 Uhr auf der Hans-Berger-Straße aus Richtung Stauffenbergstraße kommend unterwegs. Unmittelbar nach der Einfahrt des Parkplatzes verlor der VW Fahrer plötzlich die Kontrolle über sein Fahrzeug und stieß gegen einen abgeparkten Ford. Dabei entstand ein nicht unerheblicher Sachschaden von 7000 Euro.

Der Unfallhergang wurde durch eine Polizeistreife beobachtet. Bei dem jungen Mann wurde ein Atemalkoholwert von 0,55 Promille festgestellt. Der Führerschein wurde eingezogen.

Betrunken gegen einen Baum gefahren

Eine Fahrt am Sonntag morgen kostete einen 19-jährigen BMW-Fahrer viel Geld und seinen Führerschein. Gegen 06:30 befuhr er die Ammerbacher Straße, als er circa 200 Meter nach dem Ortsausgang in Richtung Nennsdorf aufgrund überhöhter Geschwindigkeit und der alkoholbedingten Fahruntüchtigkeit, die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und frontal gegen einen Baum stieß. Das Fahrzeug wurde beim Unfall stark beschädigt, sodass es abgeschleppt werden musste. Der junge Fahrer blieb glücklicherweise unverletzt. Die Polizeibeamten dokumentierten bei ihm einen Atemalkoholwert von 1,32 Promille. Eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr und der Entzug der Fahrerlaubnis warten auf den BMW-Fahrer.

Text: PI Jena

Foto: Markus Kämmerer, happyarts.de